Amtsblatt

der Gemeinde Breitenbrunn

mit den Ortsteilen Antonshöhe, Antonsthal, Erlabrunn, Rittersgrün, Steinheidel und Tellerhäuser

Breitenbrunn
Kristall des Erzgebirges

Jahrgang 2021
Mittwoch, 17. Februar 2021
Nummer 3

Eiszapfenwetter

Schon mit den ersten dicken Schneeflocken kommt bei Groß und Klein eine winterliche Stimmung auf. Alle holen ihre warmen Sachen heraus und bereiten sich auf die kalte Jahreszeit vor. Neben der Kälte bringt aber auch der Winter eine Menge Spaß mit.
Schlitten oder Ski fahren, eine Schneebude oder einen Schneemann bauen – eine Reihe von lustigen Aktivitäten lädt zum Spaß im Schnee ein.
Die Kinder aus dem Kindergarten „Schwalbennest“ in Erlabrunn genießen jeden Tag den Aufenthalt im Freien. Dick eingemummelt gehen Groß und Klein vormittags hinaus in die Winterlandschaft, um sich an frischer Luft zu bewegen.

Dann dauert es auch nicht lange und der erste Schneeball ist geformt. Schon beginnt eine lustige Schneeballschlacht, die nicht so schnell endet. Aber auch die Schlitten kommen zum Einsatz. Ziehen, schieben oder vielleicht gezogen werden, jeder der möchte, ist mal dran. Auch mit Schaufeln lässt sich der Schnee gut befördern und so ist in den letzten Tagen ein großer Schneehaufen im Garten entstanden. Die Kinder hatten viel Freude daran und je größer er wurde, desto mehr Kinder beteiligten sich daran. Schnell wurde besprochen, dass ein Schneemann daraus geformt werden soll, der alle Spaziergänger, Eltern und Kinder freundlich grüßt.
Zwei Tage brauchten die Kinder mit den Erzieherinnen, um solch einen tollen Schneemann zu bauen und zu bestücken. Die ganze Mühe hatte sich gelohnt, denn es ist ein frostiger Geselle geworden, der seinen „Sohnemann“ auf den Schultern trägt.
Alle Kinder waren super stolz und so wurde mit einem Schneemannlied und einem heißen Schluck Tee das Projekt „Schneemann baun“ zu Ende gebracht.

Sara hat viel Spaß

Leider setzte das Tauwetter ein, sodass die Kinder nur wenige Tage später beobachten konnten, wie aus dem stolzen Mann nur ein kleiner Haufen Schnee übrigblieb. Da der Winter aber noch eine Weile bleibt, werden wir bestimmt den einen oder anderen Schneemann noch entdecken.
Nun grüßen wir noch alle Kinder und Eltern, die wir schon eine ganze Weile in unserer Kita nicht begrüßen durften. Wir wünschen euch auch tolle Schneefreuden und Rodelerlebnisse und freuen uns über ein hoffentlich schnelles Wiedersehen.

Wir vermissen euch.

Das Team der Kita Erlabrunn

Nils, Albert und Steven genießen den Tee

Allgemeines

Vorabinformation zur Baumaßnahme Erneuerung der Bergstraße von Antonsthal nach Antonshöhe

Die Gemeinde Breitenbrunn hat für den Zeitraum vom 01.03.2021 bis zum 28.05.2021 die Erneuerung der Bergstraße von Antonsthal nach Antonshöhe in mehreren Bauabschnitten geplant.
Den genauen Zeitablauf, wann und wo an welchem Abschnitt gebaut wird und welche Sperrungen notwendig sind, wird von der ausführenden Baufirma, die STRABAG Großprojekte GmbH in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Breitenbrunn, Ihnen noch separat bekannt gegeben.
In dem oben genannten Zeitraum, wird eine Zuwegung zur Grundschule und Kindergarten gewährleistet sein, auch der Schülerverkehr ist abgesichert.
Es kann während der Bauphase erforderlich sein, dass für einen bestimmten Zeitraum eine Umleitung über Breitenbrunn – Antonshöhe zur Grundschule notwendig ist, sollte dies der Fall sein, werden wir über die Grundschule und dem Kindergarten separat informieren.
Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dsaak (037756 17417 bzw. bauamt@breitenbrunn-erzgebirge.de) zur Verfügung.

Für Fragen im Bereich Schulen und Kindergärten steht Ihnen weiterhin Frau Büttner (037756 17449 bzw. schulen@breitenbrunn-erzgebirge.de/kita@breitenbrunn-erzgebirge.de).

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholkranke und deren Angehörige trifft sich am
Freitag, dem 26.02.2021, 19.00 Uhr, Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung
im Rathaus
Johanngeorgenstadt: dienstags, 09.00 – 11.00 Uhr
Tel.: 03773 888244

Gesprächskreis Selbsthilfe
im Rathaus
Johanngeorgenstadt: dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771 154140

Sanierung der Grundschule in Rittersgrün

Die Gemeinde Breitenbrunn konnte über das Fördermittelprogramm „Brücken in die Zukunft“ das Vorhaben „Sanierung der Grundschule in Rittersgrün“ realisieren.
Für das Vorhaben mit Gesamtkosten in Höhe von 91.603,11 € wurde eine Zuwendung in Höhe von 54.076,43 € bewilligt.
Bestandteile waren der Abbruch des bestehenden Zugangs zum Zwischenbau, Entfernen der Anschüttung, Neubau einer Schwergewichtsstützwand aus Stahlbeton, die Errichtung einer Brücke mit Geländer sowie die Beseitigung der Putzschäden im Untergeschoss.
Mit der Fertigstellung des Zugangs zum Zwischenbau wurde eine Verbesserung der Nutzung des Gebäudes erzielt und somit der Zuwendungszweck erfüllt.

Brücken in die Zukunft

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 3. März 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 17. Februar 2021

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn
Das Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn erscheint 14-täglich.
- Herausgeber:
  Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn
- Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
  Telefon: 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
  Gemeinde Breitenbrunn, Telefon: 037756 1740
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
  vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
  www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Breitenbrunn

Allgemeines

Einblicke in den besonderen Alltag unserer Kita „Friedrich Fröbel“ Breitenbrunn

Seit dem 14.12.2020 sind die Kindertagesstätten nur noch im Rahmen der Notbetreuung für Kinder geöffnet, deren Eltern bestimmten Berufsgruppen angehören. Und so ist es ruhig geworden in unserem Kindergarten mit etwas weniger als der Hälfte der angemeldeten Kinder.

In den drei separaten Betreuungseinheiten wurde in der Weihnachtszeit gebastelt, Sterne entstanden, Wachsornamente wurden gegossen, Kekse gebacken, biblische Geschichten erzählt ...

... und Vorschulangebote durchgeführt. Täglich schauten die Kinder in den Briefkasten von „Willy Wichtel“, der hinter einer kleinen Wichteltür schlief und über Nacht Aufgaben, Lieder, Gedichte und Geschichten für die Kinder mitbrachte.

Jesus als Hirte

Auch an unserem aktuellen Projekt „Feuer“ arbeiten wir weiter und schließen es erst ab, wenn wir alle Kinder wieder bei uns begrüßen können.

Rodeln im Winter

Da es Frau Holle in diesem Jahr mit viel Schnee gut meint, können die Kinder den Winter so richtig genießen, rodeln, Schneemänner bauen und im Schnee schippen. Auch während der Spaziergänge in den naheliegenden Wald, können wir den Winter mit allen Sinnen fühlen. Daneben entstanden Vogelfutterstationen, Winterbilder, Eislaternen zum Schmücken des Eingangsbereiches, die den Schnee auf wundervolle Weise erleuchten.

Projekt „Feuer“: Gestalten einer Feuerwehr

Weil wir uns in dieser Zeit ebenso nicht zum gemeinsamen Singen und Musizieren treffen durften, kam uns die Idee des „Treppenhaussingen“. Die Kinder der einzelnen Bereiche singen bei geöffneten Türen in das Treppenhaus hinein, sodass wir uns zwar nicht sehen, aber umso mehr hören konnten.
Eine traumhafte Atmosphäre herrscht dann in unserem Haus.

Aber wir warten sehnlichst darauf, alle Kinder wiederzusehen zu können und im Haus Kinderlachen zu hören. Um die Zeit etwas zu verkürzen, haben wir allen Eltern und Kindern eine kleine Post ausgeteilt, mit lieben Grüßen des Kita-Teams, der Jahresplanung für 2021 und Bastelvorschläge für die Zeit zu Hause. Mögen alle gesund bleiben und bis auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen.

Ihr Kita-Team

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische St.-Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

Monatsspruch Februar

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!
Lukas 10,20 (E)

Gottesdienste

Sonntag, 21. Februar, Invocavit
10.00 Uhr **Gottesdienst**

Es wird eindringlich darum gebeten, sich für die Gottesdienste über die Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinde anzumelden, in der der Gottesdienst stattfindet.
www.kirche-breitenbrunn.de
Telefonische Platzreservierung ist auch über die Pfarrämter möglich.

Kirchenmusik und Veranstaltungen Breitenbrunn
Derzeit sind keine Veranstaltungen und musikalischen Gemeindekreise möglich. Die Leiter der jeweiligen Gemeindekreise geben Ihnen gern weitere Auskunft.

Blaues Kreuz 26. Februar 19.00 Uhr Schwefelwerkstr. 1, Johann´stadt
Begegnungsgruppe für Suchtkranke

Öffnungszeiten des Pfarramtes Breitenbrunn
Das Pfarramt Breitenbrunn ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr sowie Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

SÄCHSISCHER GEMEINSCHAFTS VERBAND

Sonntag, 21. Februar
18.00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 23. Februar
19.30 Uhr Gebetstreff
Mittwoch, 24. Februar
19.30 Uhr Passionsandacht Kirche Breitenbrunn (mit Anmeldung)
Sonntag, 28. Februar
09.30 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde
Dienstag, 2. März
19.30 Uhr Bibelgespräch
Mittwoch, 3. März
19.30 Uhr Passionsandacht Kirche Rittersgrün (mit Anmeldung)

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

Evangelisch-methodistische Kirche

Kapelle Breitenbrunn - Hauptstraße 143, 08359 Breitenbrunn
Die geplanten Gottesdienste werden unter den geltenden Hygienebedingungen durchgeführt.

Sonntag, 21.02.
09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 28.02.
09.00 Uhr Gottesdienst

OT Antonsthal/Antonshöhe

Allgemeines

VOLKSSOLIDARITÄT

Schneemänner weit und breit

Schneemann, Schneemann kalter Mann,
hast ´ne rote Nase dran.
Schwarze Augen, schwarzer Mund,
bist so dick und kugelrund.
(Text: Gerlinde Winkler)

Vor einigen Wochen hatte die Kindertageseinrichtung Wichtelhaus Besuch von einem Schneemann namens Olaf. Olaf hatte eine lange Reise hinter sich, denn er kam aus dem riesigen Schneepalast der Eiskönigin.
Dort erzählte man sich, dass sich das Erzgebirge in ein wunderschönes Winterland verwandelt hat und daher beschloss der kleine Schneemann, sich selbst davon zu überzeugen. Olaf mit der schönsten Möhrennase überhaupt war ganz entzückt von der Schönheit unseres verschneiten Antonsthal und entdeckte im Garten des Wichtelhauses ein kleines Wesen, welches ihm recht ähnlich sah – den Schneemann Alfred. Gemeinsam stellten die frostigen Freunde fest, dass es in der Gegend viel zu wenige von ihrer Art gäbe und so machten sie sich gemeinsam mit den Erzieherinnen auf und schrieben allen Kindern einen Brief. In diesem Brief animierten sie, auch zuhause einen tollen Schneemann oder eine hübsche Schneefrau zu bauen und ihre Bilder ins Wichtelhaus zu senden.
Und so erreichten uns in den letzten Tagen unzählige tolle Fotos und Basteleien - Schneemänner namens Olaf, Egon, Karl oder Schneefrau Mila, Elsa und das kleine Schneeflöckchen.

Liebe Kinder, vielen Dank für eure frostigen Kunstwerke. Wir haben sie an unseren Besucher Olaf in den Schneepalast weitergeleitet und haben sogar eine eisige Nachricht für euch erhalten:

„Hallöööchen ihr super-duper Schneekünstler.
Noch nie habe ich so viele glitzrige und gutaussehende Schneemannfreunde gesehen. Die habt ihr wirklich klasse hinbekommen! Wie gerne würde ich mit ihnen unter einer Schneewolke tanzen, durch Pfützen springen, Eislaufen oder euren Rodelberg hinuntersausen! Ach wie wäre das schön. Ich glaube, ich werde euch im nächsten Winter wieder in eurem schönen Wichtelhaus besuchen kommen und dann werden wir gemeinsam glitzrig schöne Schneemänner und Schneefrauen bauen. Bis dahin wünsche ich euch nur das Beste und sende euch dicke Umarmungen, denn ich bin Olaf und Olaf liebt Umarmungen!"

Das Team der Kindertageseinrichtung Wichtelhaus

Kirchliche Nachrichten

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Samstag, 20.02.
18.00 Uhr EC-Jugendkreis
Sonntag, 21.02.
08.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde im Anschluss Gebetszeit
Donnerstag, 25.02.
19.00 Uhr Bibelstunde
Samstag, 27.02.
18.00 Uhr EC-Jugendkreis
Sonntag, 28.02.
09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderstunde im Anschluss Gebetszeit
Donnerstag, 04.03.
19.30 Uhr Allianzgebetskreis in der EMK

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal

Kapelle Antonsthal - Waldstraße 3, 08359 Breitenbrunn

Die geplanten Gottesdienste werden unter den geltenden Hygienebedingungen durchgeführt.
Sonntag, 21.02.
10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 28.02.
10.00 Uhr Gottesdienst

OT Erlabrunn/Steinheidel

Allgemeines

Das Bürgerbüro Erlabrunn hat wie folgt geöffnet

30.03.2021
14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Breitenbrunn

Mundartecke

Dr haamliche Fund

Draußen in dr Stadt is dr Friedhuf an enn steilen Hang dra. Mr ka soogn dos is e Bargfriedhuf. Dorte hatt wie überol, wu's reiche Leit gob, su maniche alteigesassene Fabrikantenfamilie seit vieln Gahrzaahnten ihre Familienbeisetzingsstätten meestens an dr Mauer dra.
Itze sieht mr nischt meh drva. Sette Familien gibt's nimmeh, schu durch de Veränderinge in dr Gesellschaft.
Vo su ner Familie is Neinznhunnertsechsevierzig e kriegsversehrter gunger Ma noch schwarn Leiden verstorbn. Ne uselign Krieg hot'r überstanden aber schwer verwundt. De Eltern vo ihm ginge nu zun Tutengraber, doß aar soll ihr Familiengrob öffne, damit daar gunge Madr Familientraditiu entsprachend mit nei darner Gruft kimmt.
Dr Tutengraber erfüllet den Wunsch un tat die Gruft öffne. Es wart kaa lechte Arbit denn da drinne wur viele Gahr kaans beerdigt wurn. Do drinne mußt'r nu arscht emol Platz machen un ne Rast vune Grußvater of de Seit raime.
Bei darner Groberei stieß'r mit dr Schaufel of ewos hartes, dos klang ball wie Glos. Do tat'r vürsichtig wetter grobne un leget ne Flasch Vorkriegsbranntewei frei.
Do tat sich dr Tutengraber an de Laabnsgewohnhaaten vo dem Alten drinnern den'r of de Seit raime mußt. Nu klar, de Agehörign hatten ne domals sei Lieblingsgetränk mit of'n letzten Waag gaabn.
Aus welchen Gründen aah immer, dos blieb ugeklärt un geriet vor alln durch de Kriegsgahr in Vergassenhaat.
Niemand hat damals ewos verroten, wos se do mitgobn. Dr Tutengraber putzet die Flasch raa. Do tat vo draußen is Sonnelicht rei scheine un bracht dos bernsteinfarbene Getränk in daare Flasch zun lechten. Noch daare lange Liegezeit wahrscheinlich an Qualetät gewunne un nu ne Rarität noch dem Krieg.
Dr Tutengraber gucket emol naus ob kaans of'n Friedhuf kam un machet die Flasch auf. Ein Duft. Arscht tat'r schnuppern un dann nahm'r enn tüchtign Schluck. Ach war dos ewos köstlichs, e richtig's Göttergetränk. Suwos tat'r ja schu Gahre vermissen.
Es sei nu su an de zwanzig Gahr vergange, do log daar alte Tutengraber in Starbn. Aar tat nu senn Agehörign senn letzten Wunsch verkünden, se sollten mol den alten Vater vo dem gunge Ma den'r Sechsevierzig beerdigt hat, an sei Bett huln.
Daar alte Ma kam aah un war ganz drstaunt, worim noch ihm geschickt wur. Do saht daar Staarbende: Waßt du noch wu iech vor zwanzig Gahrn dein Gung beerdigt hob? Un nu tat'r dem Alten die Geschieht mit daarner Flasch beichten. Wie ne domols nochn Krieg daar Teifel Alkohol verführt hot un aar den Inhalt aus daarner Flasch noch un noch nei dr Kaahl geschütt hot. Net emol dr Fraa hob iech ewos gesaht.
Die Flasch hätt iech ja aagntlich eich gaabn müssen.
Ja, un itze hob iech Angst, wenn iech nei'n Himmel kumm, doß iech dein Vater traff, dem iech ja den Schnaps waggetrunken hob. Ob daar mir vergaabn ward denn do drubn kenn iech mich ja net aus.
Do taten sei Gast beruhign un versichert ne, dodrfür ward dr Alte Vrständnis aufbrenge, denn es war ja ne olbere schwaare Zeit domols.
Annern Togs war dr Beichter mit enn zefriedene Lächeln fer immer eigeschlofen.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün/Tellerhäuser

Allgemeines

2021 ...

Liebe Rittersgrünerinnen und Rittersgrüner,
das Jahr 2021 ist nun schon einige Wochen alt. Ich hoffe, dass Sie alle vor allem gesund in das neue Jahr starten konnten.
Die gegenwärtige Situation verlangt von uns allen viel ab, neben den Einschränkungen für viele unserer Gewerbetreibenden und den Tourismus mussten wir doch gerade in der zu Ende gegangenen „Weihnachtssaison" auf viele gewohnte Traditionen und Veranstaltungen verzichten. So haben wir auch zu Lichtmess unsere Ortspyramide ohne die gewohnte Veranstaltung angehalten. Ein herzlicher Dank geht hier wieder an Jan Giera, der von seinem Hausbalkon aus den „Steiger" spielte und so zumindest musikalisch für den traditionellen Saisonabschluss sorgte. In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen dafür herzlich danken, dass der große Teil unseres Ortes bis zur Lichtmess weihnachtlich geschmückt blieb. Ich hoffe, dass wir diese Traditionen in den kommenden Jahren noch ausbauen können, prägt doch die Weihnachtszeit unseren Ort und unser Erzgebirge in besonderem Maße.
Wenn wir die aktuelle Situation realistisch betrachten wird wohl jedem- auch ohne eine prophetische Gabe zu besitzen- klar sein, dass wir noch geraume Zeit mit Einschränkungen und Auflagen im Zusammenhang mit der Pandemie leben müssen.
Ob wir daher die für die erste Jahreshälfte geplanten Veranstaltungen im Ort entsprechend auch durchführen können, lässt sich daher heute noch nicht wirklich beurteilen. Dabei ist ja auch zu bedenken, dass die entsprechenden Vorbereitungen derzeit auch nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich sind. Sie können sicher sein, dass es auch für die organisierenden Vereine alles andere als leicht ist, wenn Veranstaltungen ggf. erneut abgesagt werden müssen.
Ich kann Sie nur bitten, den in unserem Ort gerade in den letzten Jahren positiv entwickelten Gemeinschaftssinn und das Miteinander trotz aller Widrigkeiten aufrecht zu erhalten und selbst konstruktiv dazu beizutragen, die für alle schwierige Situation zu meistern!
Lassen Sie mich an dieser Stelle noch kurz über die erste Sitzung des Rittersgrüner Ortschaftsrates im Jahr 2021 berichten. Vorberatungen zum Haushaltplanentwurf der Gemeinde, hier insbesondere zu den möglichen investiven Maßnahmen in unserem Ort in den nächsten Jahren standen im Mittelpunkt der Sitzung. Sofern die Rahmenbedingungen, insbesondere aber auch mögliche Förderprogramme dies ermöglichen, sollten einige wichtige Maßnahmen unter anderem in Bezug auf Straßen und Straßenbeleuchtung möglich werden. Gleiches trifft auch auf Investitionen im touristischen Bereich und auf das Freibad zu.
Neben der Beratung zu Bauangelegenheiten stand die Aufnahme von Bürgeranliegen und Hinweisen ins Protokoll des Ortschaftsrates.
Da nicht nur Probleme aufzeigt wurden, möchte ich an dieser Stelle vor allem auch eines weitergeben, was von verschiedenen Seiten aus der Bürgerschaft an den Ortschaftsrat herangetragen wurde: Das großes Lob für die hervorragende Arbeit unserer Winterdienst-Mitarbeiter.
In diesem Zusammenhang noch eine Bitte: Natürlich kann es durch den Einsatz des Winterdienstes immer wieder einmal zu kleinen Schäden kommen, vom verdrückten Bord bis zu herausgerissenen Pflastersteinen oder ähnlichem. Ich möchte Sie bitten, diese Dinge unbürokratisch mitzuteilen, die Schäden werden selbstverständlich zeitnah repariert.
Außerdem: Eine sehr positive Resonanz war in Bezug auf die erstmals dort gespurte Loipe auf Sonneberg zu verzeichnen, welche durch viele Rittersgrüner gerne genutzt wurde.
Das vollständige Protokoll der Sitzung kann im Bürgerbüro eingesehen werden. Der Termin der nächsten Sitzung steht noch nicht fest, nutzen Sie zur Information dazu die örtlichen Bekanntmachungen.
Bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Welter
Ortsvorsteher

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Rittersgrün

Monatsspruch Februar
Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind! *Lukas 10,20 (E)*

Gottesdienste

Mittwoch, 17. Februar, Aschermittwoch
19.30 Uhr **Beginn der wöchentlichen Passionsgottesdienste – jeweils mittwochs**
Sonntag, 21. Februar, Invocavit
8.30 Uhr **Predigt-Gottesdienst**
Sonntag, 28. Februar, Reminiszere
10.00 Uhr **Gottesdienst**

Es wird eindringlich darum gebeten, sich für die Gottesdienste über die Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinde anzumelden, in der der Gottesdienst stattfindet.
www.kirche-rittersgruen.de
Fahrdienst für Rittersgrün: Tel. 18839
Telefonische Platzreservierung ist auch über die Pfarrämter möglich.
Kirchenmusik und Veranstaltungen Rittersgrün
Derzeit sind keine Veranstaltungen und musikalischen Gemeindekreise möglich. Die Leiter der jeweiligen Gemeindekreise geben Ihnen gern weitere Auskunft.
Blaues Kreuz Begegnungsgruppe für Suchtkranke, 26. Februar 19.00 Uhr Schwefelwerkstr. 1, Johann´stadt
Öffnungszeiten des Pfarramtes Rittersgrün
Das Pfarramt Rittersgrün ist zu folgenden Zeiten erreichbar: Dienstag von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

SÄCHSISCHER GEMEINSCHAFTSVERBAND

Samstag, 20. Februar
19.00 Uhr EC-Jugendstunde (Online)
Sonntag, 21. Februar
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Samstag, 27. Februar
19.00 Uhr EC-Jugendstunde (Online)
Sonntag, 28. Februar
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün

Evangelisch-methodistische Kirche

Es wird zu den Gottesdiensten in Breitenbrunn oder Antonsthal eingeladen.

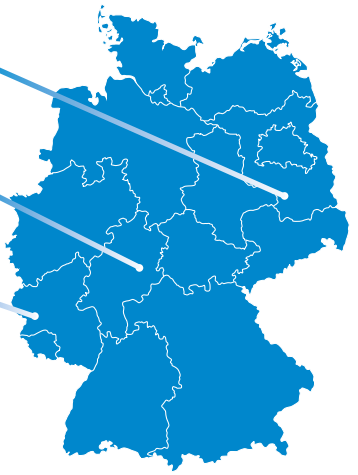
Anzeige(n)

So wie über 150 Mitarbeiter an unseren Druckerei-Standorten in ...

04916 Herzberg (Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.

WITTICH MEDIEN Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

private Kleinanzeigen

WITTICH MEDIEN

Für die nächstmögliche Ausgabe des Amts- bzw. Mitteilungsblattes von: _____

- **pro Kästchen** nur **ein Zeichen** eintragen
- **hinter jedem Wort/Satzzeichen** ein Kästchen als **Zwischenraum frei lassen**
- Kürzungen behält sich der Verlag vor
- **KEIN Größenmuster** anhängen
- nur für **private Kleinanzeigen**

NICHT für:
- Familienanzeigen (Danksagungen, Geburtstagsgrüße etc.)
- geschäftliche Anzeigen

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 5 EUR**

Kosten bis hier inkl. MwSt.: **je Ausgabe 10 EUR**

☐ Chiffre gewünscht (Bei Chiffre-Anzeigen entstehen **Zusatzkosten von 6,50 EUR.)**

Meine Anschrift:

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Telefonnummer (für evtl. Rückfragen – keine Weitergabe an Dritte)

Ort/Datum 1. Unterschrift für Auftragserteilung

Hinweis zum Datenschutz: Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

SEPA-Lastschrift Gläubiger-ID: DE7403200000394688
Ich/Wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus nebenstehenden Auftrag resultierenden Gesamtbetrages von meinen/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditistitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

☐ Bargeld liegt bei ☐ Bankeinzug

Kreditinstitut BIC

DE
IBAN Datum/Unterschrift

✗
Ort/Datum 2. Unterschrift für Auftragserteilung

Eine separate Rechnung wird nicht gestellt.

Coupon bitte zurücksenden an: LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Fax: 03535 489-165 | Tel. für Rückfragen: 03535 489-162
privatanzeigen@wittich-herzberg.de

FRÄNKISCHE SCHWEIZ
TRUBACHTAL Obertrubach Egloffstein

Obertrubach –
mitten im Erlebnisreich

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Egloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO
OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH
TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM · WWW.TRUBACHTAL.COM

Hilfe in schweren Stunden

Bienenfreundliche Grabbepflanzung

Anzeige

Besonders Friedhofsgärtner wissen um den hohen ökologischen Wert von Friedhöfen. Schließlich sind oftmals sie es, die mit ihrem Fingerspitzengefühl und ihrer Kreativität diesen friedlichen Oasen ein Gesicht verleihen – sei es bei der Gestaltung einzelner Gräber oder des Rahmengrüns. Doch nicht nur Friedhofsgärtner, sondern jeder Hinterbliebene kann einen Beitrag zum Schutz der Bienen leisten. Denn für die Grabbepflanzung steht eine breite Auswahl an bienenfreundlichen Pflanzen zur Verfügung. Die Palette reicht dabei von A bis Z – von blühenden Adonisröschen (Adonis vernalis) bis hin zu der Zwergmispel (Cotoneaster), einem blühenden Bodendecker. Diese Blütenvielfalt liefert nahezu das ganze Jahr über Nahrung. Beliebt sind Zwiebelblüher im Frühjahr wie Krokusse und Schneeglöckchen, im Sommer Hortensien und Lavendel. Aber auch im Herbst liefern die Blüten von Glockenheide (Erica gracilis) und Christrose (Helleborus niger) Futter für viele Bienen.
Feinem persönlichen Gespräch Ihre Bedürfnisse und Ihr Anliegen mit Ihnen und Ihrer Familie besprechen.

Spp-o

Foto: GdF, Bonn

Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das
Dunkel unserer Trauer leuchten.

Bestattungsdienste Johannes Mann GmbH
Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg
Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen
03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de
- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

Ob Türen, Treppen, Holzfenster oder Küchen:

Wieder neu und modern: Ohne Baustelle in meist nur einem Tag!

- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Modelle: klassisch, Design, Landhaus
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet

- ✓ Neue Stufen in Echtholz oder Laminat
- ✓ Kein Rausreißen des Treppenkerns
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- ✓ Auf Wunsch Beleuchtung u. Geländer

- ✓ Holzfenster nie mehr streichen
- ✓ Aluminiumverkleidung von außen
- ✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- ✓ Für alle Fenstertypen und Wintergärten

- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

Qualität seit 40 Jahren

PORTAS-Fachbetrieb Neumann P & P Renovierungsspezialist
Vogtland GmbH
Mylauer Straße 18 • 08491 Netzschkau

Telefon: 037 65 / 3 41 58

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 Uhr bis 16 Uhr

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

www.neumann.portas.de

Ihr Nachlass öffnet Augen!

www.cbm.de

cbm

www.BrautmodeOutlet.de • www.BrautmodeOutlet.de

Alles aus einer Hand!

Wir sind für Sie mit unseren Amts- und Mitteilungsblättern vor Ort. Als offizieller Partner Ihrer Stadt / Gemeinde arbeiten wir gemeinsam mit der Verwaltung für Ihre Region. Wir begleiten Sie von der Werbeanzeige bis zur vollständigen Geschäftsausstattung. Mit uns erreichen Sie die Menschen in Ihrer Region.

Sprechen Sie uns an!

Wolfgang Buttkus – Ihr Medienberater vor Ort berät Sie gerne! **0151 23425046**

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

www.wittich.de

ober fran ken

FRÄNKISCHE SCHWEIZ

Waischenfeld

www.waischenfeld.de | tourist-info@waischenfeld.bayern.de

sportlich

historisch

kulinarisch

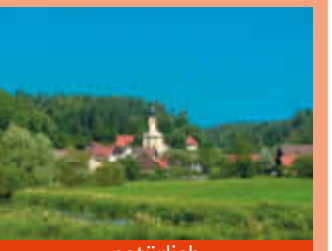
Luftkurort
Naturpark

kulinarisch sportlich natürlich
historisch familiär preiswert

WAISCHENFELD
Staatlich anerkannter Luftkurort

gesellig

familiär



natürlich

Für jede dritte Frau endet die Liebe Schlag auf Schlag.

In Indien wird ein Drittel aller verheirateten Frauen Opfer häuslicher Gewalt. Wir unterstützen sie dabei, ein Leben in Würde zu führen.
brot-fuer-die-welt.de/frauen

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Haus Waldeck Seniorenpflegeheim

EINE EINRICHTUNG DER Dr. Willmar Schwabesche HEIMSTÄTTENBETRIEBSGESELLSCHAFT

- Vollstationäre Pflege
- Soziale Betreuung
- Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam

www.heimstaettenstiftung-schwabe.de

Seniorenpflegeheim Haus Waldeck, Bergstraße 8/10, Breitenbrunn/OT Antonshöhe,
E-Mail: hausleitung@sph-haus-waldeck.de, Telefon: 03774 819 940

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Spenden Sie unter www.dkhw.de

Deutsches Kinderhilfswerk

erzgebirgssparkasse.de

Fragen Sie uns jetzt nach zeitgemäßen Alternativen.

Wir beraten Sie gern.

Erzgebirgs-sparkasse

NÜTZLICHE TIPPS RUND UMS AUTO:

News, Sparen, Reparatur und vieles mehr ...

MITSUBISHI MOTORS
AUTO hänel GBR

- Fahrzeughandel
- Fahrzeug-Komplett-Service
- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Reifenservice
- Klimaservice
- Standheizungskomplettservice
- Fahrzeugkomplettaufbereitung

Mitsubishi Service Partner
Hauptstraße 92
08352 Raschau-Markersbach

Tel.: 03774 / 81044
Fax: 03774 / 86853
Mail: auto-haenel@t-online.de

Fehler beim Fahren im Winter vermeiden

Anzeige

Dass es im Winter glatt werden kann, ist kein Geheimnis. Doch worauf ist während der kalten Jahreszeit noch zu achten, welche Fehler gilt es zu vermeiden?
Es ist eigentlich nicht zu glauben, aber es soll immer noch Leute geben, die ohne Winterreifen herumgondeln und so den Verkehr zum Erliegen bringen. Ein teurer Spaß, denn die Ordnungshüter nehmen sich gezielt solche Fälle vor. Ein Punkt und 60 Euro kostet es in jedem Fall, bei Behinderung erhöht sich das Bußgeld auf 80 Euro. Und wer sommerbereift an einem Unfall beteiligt ist, hat pauschal 20 Prozent der Kosten zu tragen – auch, wenn ihn keine Schuld trifft. Viele Fehler passieren aber bereits vor dem Losfahren. Mangelhaftes Enteisen der Scheiben und Beleuchtung gehört dazu, oder auch das Entfernen größerer Schneemützen nach ergiebigem Niederschlag.

Was wenig bekannt ist: Es müssen alle Scheiben enteist werden, auch die Heckscheibe. Das Vertrauen auf die Wirkung der Heckscheibenheizung zählt nicht. Ähnlich sieht es bei den Leuchten aus, wobei hier Vorsicht geboten ist: Wer sie mit dem Eiskratzer bearbeitet, bewirkt das, was schon im Namen des Werkzeugs vorkommt – Kratzer. Dies gilt insbesondere im Umgang mit den Scheinwerfern, die heutzutage üblicherweise aus Kunststoff bestehen und deren UV-beständige Versiegelung sorgloses Hantieren mit harten Gegenständen sehr übel nimmt. Wird sie beschädigt, erblindet die klare Abdeckscheibe, und bei der nächsten HU gibt es keine Plakette. Deshalb: Eis lieber mit Auftauspray beseitigen, Verschmutzungen nur mit viel Wasser und weichem Schwamm entfernen.

Aber auch die richtige Kleidung ist ausschlaggebend für eine sichere Fahrt. Wer sich mit Moonboots und Polarforscher-Mantel hinters Lenkrad zwängt, wird kaum das nötige Feingefühl für Lenkrad und Pedale aufbringen. Und kann daher schwerlich richtig reagieren, wenn das Fahrzeug mal ins Rutschen kommt. Wer sicher und entspannt ans Ziel kommen will, sollte rechtzeitig losfahren und einen größeren Zeitpuffer einkalkulieren. Denn ohne Stress verliert das Fahren im Winter einiges von seinem Schrecken. PM

Foto: ProMotor